



## Auszug aus dem substanziellen Protokoll 170. Ratssitzung vom 17. November 2021

### 4596. 2021/360 Weisung vom 08.09.2021: Finanzverwaltung, Nachtragskredite II. Serie 2021

Antrag des Stadtrats

Unter Ausschluss des Referendums:

- Für das Jahr 2021 werden gemäss der vorstehenden detaillierten Zusammenstellung zusammenfassend folgende Nachtragskredite II. Serie bewilligt:

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>Betrag</b>
1. Nachtragskredite	7 639 600
2. Kreditübertragungen	+605 500 -451 500
Nachtragskredite brutto	7 793 600

<b>Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen</b>	<b>Betrag</b>
1. Nachtragskredite	7 400 000
2. Kreditübertragungen	+0 -154 000
Nachtragskredite brutto	7 246 000

<b>Investitionsrechnung Finanzvermögen</b>	<b>Betrag</b>
1. Nachtragskredite	-
2. Kreditübertragungen	-
Nachtragskredite brutto	-

- Es wird davon Kenntnis genommen, dass

<b>in der Erfolgsrechnung</b>	<b>Betrag</b>
- den Nachtragskrediten von	7 639 600
- den Kreditübertragungen von	+605 500
auf anderen Konten gegenüberstehen:	
- verursachte Minderaufwendungen aus den Kreditübertragungen von	-451 500
- Folgewirkungen aus den Nachtragskrediten und Kreditübertragungen	-1 841 000
so dass sich Netto-Mehraufwendungen ergeben von	5 952 600

<b>in der Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen</b>	<b>Betrag</b>
- den Nachtragskrediten von	7 400 000
- den Kreditübertragungen von	+0
auf anderen Konten gegenüberstehen:	
- verursachte Minderausgaben aus den Kreditübertragungen von	-154 000
- Minderausgaben / Mehreinnahmen aus den Nachtragskrediten von	-235 200
so dass sich Netto-Mehrausgaben ergeben von	7 010 800



in der Investitionsrechnung Finanzvermögen	Betrag
– den Nachtragskrediten von	–
– den Kreditübertragungen von	–
auf anderen Konten gegenüberstehen:	
– verursachte Minderausgaben aus den Kreditübertragungen von	–
– Folgewirkungen aus den Nachtragskrediten von	–3 000 000
so dass sich Netto-Minderausgaben ergeben von	–3 000 000

Eintretensdebatte:

Namens der Rechnungsprüfungskommission (RPK) stellt der Präsident Felix Moser (Grüne) die Weisung zu den Nachtragskrediten II. Serie 2021 vor.

**Felix Moser (Grüne):** Der Stadtrat beantragt finanzielle Mittel im Umfang von 10 Millionen Franken. Davon werden sechs Millionen Franken die Erfolgsrechnung belasten. Vier Millionen Franken werden die Investitionsrechnung belasten. Die Fraktionen haben zu keinem Kreditantrag einen Detailantrag gestellt, das ist selten. Trotzdem schätzt die Rechnungsprüfungskommission (RPK), dass – wie für die Bewilligung von Nachtragskrediten üblich – der gesamte Stadtrat anwesend ist. Ich führe kurz aus, worum es bei den Krediten inhaltlich geht: Die zwei grössten Posten sind das höhere Stundenwachstum in der Pflegeleistung der Spitex, das mit 4,8 Millionen Franken zu Buche schlägt; und das Elektrizitätswerk der Stadt Zürich (ewz) beantragt vier Millionen Franken mehr, um Photovoltaikanlagen bauen zu können. Andere Anträge in kleinerem Umfang sind beispielsweise die Mehrarbeit bei den Parlamentsdiensten, Pandemieschutzmaterial oder Mehrkosten wegen erhöhten Gaspreisen. Zudem gibt es einzelne finanzrechtliche Korrekturen wie vergessene Abschreibungen. Mit den Nachtragskrediten werden keine neuen Stellen geschaffen. Die RPK empfiehlt die Zustimmung zur Weisung.

Eintreten ist unbestritten.

Schlussabstimmung über die Dispositivziffern 1–2

Die RPK beantragt Zustimmung zu den Dispositivziffern 1–2.

Zustimmung: Präsident Felix Moser (Grüne), Referent; Vizepräsident Florian Utz (SP), Walter Angst (AL), Dr. Florian Blättler (SP), Susanne Brunner (SVP), Renate Fischer (SP), Cathrine Pauli (FDP), Alan David Sangines (SP), Sven Sobernheim (GLP), Johann Widmer (SVP)  
Abwesend: Severin Pflüger (FDP)

Abstimmung gemäss Art. 43<sup>bis</sup> Abs. 1 lit. b Gemeindeordnung (Ausgabenbremse):

Der Rat stimmt dem Antrag der RPK mit 113 gegen 0 Stimmen (bei 0 Enthaltungen) zu. Somit ist das Quorum von 63 Stimmen für die Ausgabenbremse erreicht.



Damit ist in Übereinstimmung mit dem Stadtrat beschlossen:

Unter Ausschluss des Referendums:

1. Für das Jahr 2021 werden gemäss der vorstehenden detaillierten Zusammenstellung zusammenfassend folgende Nachtragskredite II. Serie bewilligt:

<b>Erfolgsrechnung</b>	<b>Betrag</b>
1. Nachtragskredite	7 639 600
2. Kreditübertragungen	+605 500 -451 500
Nachtragskredite brutto	7 793 600

<b>Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen</b>	<b>Betrag</b>
1. Nachtragskredite	7 400 000
2. Kreditübertragungen	+0 -154 000
Nachtragskredite brutto	7 246 000

<b>Investitionsrechnung Finanzvermögen</b>	<b>Betrag</b>
1. Nachtragskredite	-
2. Kreditübertragungen	-
Nachtragskredite brutto	-

2. Es wird davon Kenntnis genommen, dass

<b>in der Erfolgsrechnung</b>	<b>Betrag</b>
- den Nachtragskrediten von	7 639 600
- den Kreditübertragungen von	+605 500
auf anderen Konten gegenüberstehen:	
- verursachte Minderaufwendungen aus den Kreditübertragungen von	-451 500
- Folgewirkungen aus den Nachtragskrediten und Kreditübertragungen	-1 841 000
so dass sich Netto-Mehraufwendungen ergeben von	5 952 600

<b>in der Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen</b>	<b>Betrag</b>
- den Nachtragskrediten von	7 400 000
- den Kreditübertragungen von	+0
auf anderen Konten gegenüberstehen:	
- verursachte Minderausgaben aus den Kreditübertragungen von	-154 000
- Minderausgaben / Mehreinnahmen aus den Nachtragskrediten von	-235 200
so dass sich Netto-Mehrausgaben ergeben von	7 010 800

<b>in der Investitionsrechnung Finanzvermögen</b>	<b>Betrag</b>
- den Nachtragskrediten von	-
- den Kreditübertragungen von	-
auf anderen Konten gegenüberstehen:	
- verursachte Minderausgaben aus den Kreditübertragungen von	-
- Folgewirkungen aus den Nachtragskrediten von	-3 000 000
so dass sich Netto-Minderausgaben ergeben von	-3 000 000



4 / 4

Mitteilung an den Stadtrat und amtliche Publikation am 24. November 2021 gemäss  
Art. 14 der Gemeindeordnung

Im Namen des Gemeinderats

Präsidium

Sekretariat